



Nr. 1 / 2025

**Animal Spirit**  
Zentrum für Tiere in Not



# Arbeitsbericht 2024

Gleich zu Beginn ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die mitgeholfen haben, daß wir dieses schwierige letzte Jahr gut meistern konnten. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich, könnten wir nicht so vielen armen Tieren in Not helfen. Vielen Dank! Wir haben hier für Sie zusammengefaßt, was wir 2024 alles bewirken konnten und wünschen eine anregende Lektüre. **Vielen Dank!**



## Eine Zuflucht für Tiere in Not: Unsere Gnadenhöfe

**A**uf unseren drei Höfen Hendlberg (NÖ), Esternberg und Engelberg (jeweils OÖ) betreuen wir mittlerweile 700 Tiere. Es sind vor allem sogenannte Nutztiere, meist aus schlimmer Haltung befreit oder vor dem Schlachtermesser gerettet, die hier bis zu ihrem natürlichen Ableben ein friedliches Zuhause gefunden haben: Pferde und Ponys, Esel, Rinder, Lamas, Schafe, Ziegen, Haus- und Hängebauschweine, Hühner, Gänse, Enten, Kaninchen und Meerschweinchen, aber auch etliche Hunde und Katzen. Erhalten können wir diese Tier-Paradiese nur dank der großartigen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Der größte Teil an Geld und Arbeit fließt naturgemäß in die tägliche Betreuung und Versorgung unserer Schützlinge. Aber auch die Infrastruktur muß gewartet werden: In **Engelberg** wurden drei zusätzliche Pferdeboxen gebaut und die Hühner erhielten ein zweites mobiles Außengehege. In **Esternberg** wurde letztes Jahr das Rindergehege noch einmal ordentlich erweitert und in den Ställen und Gehegen mußte die Stromversorgung komplett erneuert werden. Am **Hendlberg** erfolgte eine Sanierung der Kaninchenställe im Außengehege, der Eselstall wurde vergrößert, etliche Zäune wurden erneuert und ein zusätzliches Weidezelt angeschafft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – telefonische Anmeldung bitte unter (+43) 02774/29330 (Büro Hendlberg), 0676/4000 940 (Hofleiterin Anita, Esternberg) bzw. 0676/7059353 (Hofleiterin Alexandra, Engelberg).

## Zusätzliche Hilfe für Tiere in Not

**A**uch wenn wir möchten – wir können unmöglich alle Tiere, die Hilfe brauchen, aufnehmen. Aber wir versuchen sie bei befreundeten Organisationen oder Privatpersonen unterzubringen. Letztes Jahr waren es wieder dutzende Pferde und Esel, denen wir so helfen konnten. Und wir greifen Tierschützerinnen unter die Arme, die bei ihrer Arbeit Unterstützung brauchen. Für Gaby Teichmanns Gnadenhof haben wir auch letztes Jahr wieder Mittel für Pacht, Heu- und Tierarztrechnungen bereitgestellt. Sie betreut rd. 200 Tiere: Pferde, Ponys, Esel, Ziegen, Schafe, Kaninchen, Hühner, Katzen und Hunde. Außerdem konnten wir noch einige kleinere Tierheime mit rd. 15.000 Euro Soforthilfe unterstützen.

## Fohlenrettung

**A**ls wir vor über zwanzig Jahren begannen, auf die schreckliche Situation der Fohlen aufmerksam zu machen, hätten wir nie gedacht, daß einmal so eine große und schöne Geschichte daraus wird. Fast 1.200 Fohlen (im Rekordjahr 2024 kamen noch 74 Fohlen dazu!) konnten wir bisher freikaufen und vor dem sicheren Tod im Schlachthof retten. Was für eine riesige Pferdeherde! Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die in all den Jahren so großartig mitgeholfen haben. Zu den vielen Fohlen, die wir gerettet und auf guten Plätzen untergebracht haben, kommen noch viele weitere dazu, die von befreundeten Tierschützern freigekauft wurden und dauerhaft versorgt werden. Außerdem ist es uns gelungen, mit unseren Protestaktionen und intensiver Medienarbeit, eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren.



## Katzen in Salvador da Bahia/Brasilien

**S**traßenkatzen gehören schon lange zum Alltagsleben der brasilianischen Küstenstadt Salvador da Bahia. Doch in den letzten Jahren ist ihre Zahl sprunghaft angestiegen, das Zusammenleben von Menschen und Katzen geriet aus dem Gleichgewicht. Die Aktivistinnen von Bichanada arbeiten konsequent daran, diese Balance wieder herzustellen. Mit unserer Hilfe konnten die Tierschützerinnen vor Ort hunderte Katzen in den ärmeren Vierteln kastrieren und viele verletzte und kranke Tiere medizinisch notversorgen. Gleichzeitig wurde auch ein beherztes Katzen-Adoptionsprogramm gestartet. Im Namen der Straßenkatzen ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

## Eselprojekt und Wüsten-Tierheim

**S**eit vielen Jahren unterstützen wir den Verein „Blue Moon“, der sich um Arbeits-Esel und andere verstoßene Tiere in Hurghada/Ägypten kümmert. 2024 waren drei engagierte MitarbeiterInnen von ANIMAL SPIRIT vor Ort, um tatkräftig mitzuhelfen. Sie konnten Futter- und Wasserstellen für die vielen Straßenhunde und -katzen einrichten und haben geholfen, Streuner einzufangen, um sie zur Kastration in die Klinik zu bringen. Das Team von „Blue Moon“ gibt trotz vieler Schwierigkeiten täglich das Bestmögliche für die armen Straßentiere. Tausende behandelte Tiere im letzten Jahr sprechen für sich! Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt mit uns am Laufen halten.



## Hundeprojekt in Sri Lanka

**„E**ure Hilfe und Unterstützung geben mir die Kraft, nicht aufzugeben“ schrieb uns Marina Möbius, die Gründerin unserer Partnerorganisation „Dog Care Clinic“ im Südwesten Sri Lankas kurz vor Weihnachten. Trotz widrigster Umstände – Sri Lanka wird seit Jahren von einer massiven Wirtschaftskrise gebeutelt, Medikamente und sogar Futter sind oft Mangelware – leisten die TierschützerInnen jeden Tag großartige Arbeit, von der sich Dr. Plank letztes Jahr wieder persönlich überzeugen konnte: Über 9.000 Kastrationen, mehr als 75.000 Behandlungen und die tägliche Versorgung von rund 1.000 Tieren sind beeindruckende Zahlen! Auch hier ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt gemeinsam mit uns unterstützen.





## Nationale und internationale Kampagnen

Im Rahmen von Petitionen und Aktionen beteiligten wir uns auch letztes Jahr wieder an vielen Kampagnen und Bürger-Initiativen: gegen Feuerwerke zu Silvester, denen jedes Jahr Zigtausende Tiere zum Opfer fallen; gegen Lachs- und Oktopusfarmen; für ein generelles Verbot von betäubungslosem Schächten; gegen Masthühnerleid, Pelztierleid und Streunerhundetötungen; für eine Video-Überwachung auf Schlachthöfen; gegen das Abbrennen tropischer Regenwälder für Fleisch- und Sojaproduktion; für den Schutz der Wale und Delphine und gegen die immer noch legale betäubungslose Kastration von Ferkeln und das Töten von Eintagsküken. **Mehr Infos unter [www.animal-spirit.at/helfen/petitionen](http://www.animal-spirit.at/helfen/petitionen)**



## Weitere Aktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

- Ausbau unserer Social Media Präsenz und tägliches Posting unseres Online-Adventkalenders mit den Gnadenhäftieren in der Vorweihnachtszeit.
- Rettungsaktionen bei Ausstellungen für ausgediente Legehennen. Viele Hühner wurden vermittelt, ca. 200 fanden bei uns ein neues Zuhause.
- Aufklärungsarbeit, z.B. durch die Verbreitung unserer **Fleischbroschüre** „NIMM BITTE DAS TIER VOM TISCH“ über die Hinter- und Abgründe der Fleischproduktion. Zu bestellen unter (+43)02774/29330 oder über [office@animal-spirit.at](mailto:office@animal-spirit.at).
- Einsatz für Herdenschutzhunde als Ersatz zu Wolfsabschüssen.
- Teilnahme an der EU-Bürger-Initiative gegen Tierversuche und dem Volksbegehren gegen Leberdientransporte.
- Kampagnen und diverse Presseausendungen gegen **Treib-, Bau- und Trophäenjagden** sowie andere **Jagd-Perversitäten**, wie die Jagd auf Fuchs-Eltern ohne Schonzeit.

## Ausblick 2025



Auch in diesem Jahr wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Im Gegenteil! Dabei werden wir wieder ganz dringend Ihre Hilfe benötigen. Bitte stehen Sie uns zur Seite und unterstützen Sie uns heuer wieder mit Ihrer Spende!

### Gnadenhöfe

An erster Stelle steht natürlich die laufende Betreuung und Versorgung unserer 700 Schützlinge. Denn jedes Tier, selbst das Kleinste, kostet laufend Geld. Und wie jedes Jahr warten auch noch etliche Reparatur- und Erweiterungsarbeiten auf uns. Am **Hendlberg** steht mit der dringend notwendigen Renovierung des Hauptstalls ein ganz großer Brocken auf der to-do Liste. In **Esternberg** werden wir heuer etliche hundert Meter Zaun erneuern müssen, außerdem brauchen wir neue Futterraufen und Wassertränken für die Rinder. Und in **Engelberg** steht ein zusätzlicher Pferdeunterstand ganz oben auf der Wunschliste. Darüber hinaus wollen wir weiterhin befreundeten in- und ausländischen Tierheimen und Gnadenhöfen mit finanzieller und/oder logistischer Unterstützung unter die Arme greifen.

### Fohlenrettung

Wir werden die überaus erfolgreichen Fohlenrettungsaktionen jedenfalls fortsetzen und hoffen mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender heuer vielleicht noch mehr Fohlen freizukaufen und auf guten Lebensplätzen unterzubringen. Jedes gerettete Fohlen ist auch ein Geschenk für die Menschen, die es aufnehmen, das hören wir immer und immer wieder. Wenn auch Sie bereits jetzt gute Plätze wissen, die Fohlen, aber auch

ältere (Beistell-) Pferde aufnehmen und gut versorgen können, so wenden Sie sich bitte schon bald an unser Büro: (+43) 02774/29330 oder [tanja@animal-spirit.at](mailto:tanja@animal-spirit.at).

### Öffentlichkeitsarbeit und Tierversmittlung

Aufklärung und Information von Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zum Thema Tierschutz ist wichtig, um langfristig etwas zum Besseren zu verändern. Deswegen werden wir allen Interessierten und speziell Schulen und Kindergärten auch weiterhin das Angebot machen, auf unsere Gnadenhöfe zu kommen, um Tiere „hautnah“ zu erleben. Außerdem werden wir weiter bei der Vermittlung von Tieren helfen, die wir nicht selbst aufnehmen können. Siehe dazu: [www.animal-spirit.at/helfen/tierversmittlung](http://www.animal-spirit.at/helfen/tierversmittlung)

### Internationale Kampagnen

Dafür setzen uns weiter ein: Die Beendigung der Käfighaltungen aller „Nutztiere“; klare Verbesserungen in der Schweineintensivhaltung, der Mastgeflügel- und der Kaninchen-Massentierhaltung; bessere Kontrolle und Regulierung der internationalen Langzeit-Tiertransporte. Und wir bleiben weiter dran an den Kampagnen gegen das alljährliche Robbenmassaker in Kanada; die (Hunde-) Schlachtfeste; das betäubungslose Schächten; die Stierkämpfe sowie gegen die Delphin- und Wal-Massaker.

### Internationale Projekte

Ehemalige Arbeitseesel, Straßenhunde, Streunerkatzen – sie alle werden auch heuer wieder Hilfe brauchen. Deshalb wollen wir unsere Projektpartner in Sri Lanka, Brasilien und Ägypten gerade in dieser schwierigen Zeit nicht im Stich lassen. Die „Dog Care Clinic“ in Sri Lanka und „Bichanada“ in Bahia/Brasilien unternehmen alles, um Straßenhunden und Streunerkatzen weiter mit medizinischer Versorgung und Futter zu helfen. Wir möchten sie dabei unterstützen. Den armen Eseln in Hurghada/Ägypten und den vielen ausgesetzten Haustieren, die ebenfalls gepflegt und versorgt werden müssen, möchten wir weiterhin dringend benötigte Medikamente, Instrumente und Impfstoffe zur Verfügung stellen.

### Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit

- Sofortmaßnahmen zur Rettung in Not befindlicher Tiere, Aufdeckung von Tierskandalen und Durchführung von Protestaktionen.
- Tagesaktuelle, konsequente Medien- und Pressearbeit zu tierschutzrelevanten Themen, v.a. was die kaum vorhandene Kontrolle und Umsetzung der ohnehin mehr als mangelhaften „Tierschutz“-Gesetze betrifft.
- Weitere Zusammenarbeit mit internationalen Tierschutz-Organisationen, Kampagnen- und Petitionsarbeit.



DANKE!

„ANIMAL SPIRIT – Zentrum für Tiere in Not“ wurde 2002 am Hendlberg bei Laaben (NÖ) von Tierarzt Dr. Franz-Joseph Plank gegründet. Dr. Plank setzt sich bereits seit 1988 in verschiedenen NGOs konsequent für den Tierschutz bzw. artgerechte Tierhaltung und gesündere, tierleidfreie Ernährung ein; mit ANIMAL SPIRIT hat er einen Verein ins Leben gerufen, bei dem vor allem die direkte Hilfe für in Not geratene Tiere im Vordergrund steht: Auf den drei Gnadenhöfen Hendlberg, Esternberg und Engelberg können ehemals geschundene Tiere in Würde und Freiheit bis zu ihrem natürlichen Tod leben. ANIMAL SPIRIT bekämpft aber auch die Mißstände der Intensivtierhaltung in der Agrarindustrie, in Tierversuchslabors oder bei Langzeit-Tiertransporten

und sorgt für die Verbreitung des Tierschutzgedankens in der Öffentlichkeit und bei politisch Verantwortlichen. Als unabhängiger Verein ohne öffentliche Förderung sind wir zur Gänze auf die Hilfe unserer Spenderinnen und Spender angewiesen. ANIMAL SPIRIT besitzt seit Jahren das Spendengütesiegel, die steuerliche Spendenabsetzbarkeit und ist Partner von [vergissmeinnicht.at](http://vergissmeinnicht.at), einem Zusammenschluß von zur Ethik verpflichteten Non Profit Organisationen mit dem Ziel, Menschen für das Thema Erbschaften zu sensibilisieren. Verantwortlich für die Verwendung der Spenden, für die Spendenwerbung und für den Datenschutz ist der Obmann des Vereines, Herr Dr. Franz-Joseph Plank. ANIMAL SPIRIT ist ein gemeinnütziger Verein (ZVR 357436036) mit Sitz in Klamm 112, 3053 Laaben. Telefon: 02774 / 29330; E-mail: [office@animal-spirit.at](mailto:office@animal-spirit.at); Web: [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at)

Spendenkonto: ERSTE Bank, IBAN: AT21 2011 1843 5610 4300, BIC: GIBAAWXXX  
Deutschland: VB Freilassing, IBAN DE89 7109 0000 0000 2859 43, BIC: GENODEF1BGL



ANIMAL SPIRIT 1/2025, Österreichische Post AG/Sponsoring Mail SM 022034275 N, Verlagspostamt A-3170 Hainfeld  
Herausgeber, Verleger und Redaktion: ANIMAL SPIRIT (ZVR: 357436036), Klamm 112, A-3053 Laaben.  
Tel. +43 (0)2774 / 29330, Fotos: ANIMAL SPIRIT, Agnes Zorell. [www.animal-spirit.at](http://www.animal-spirit.at)

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109